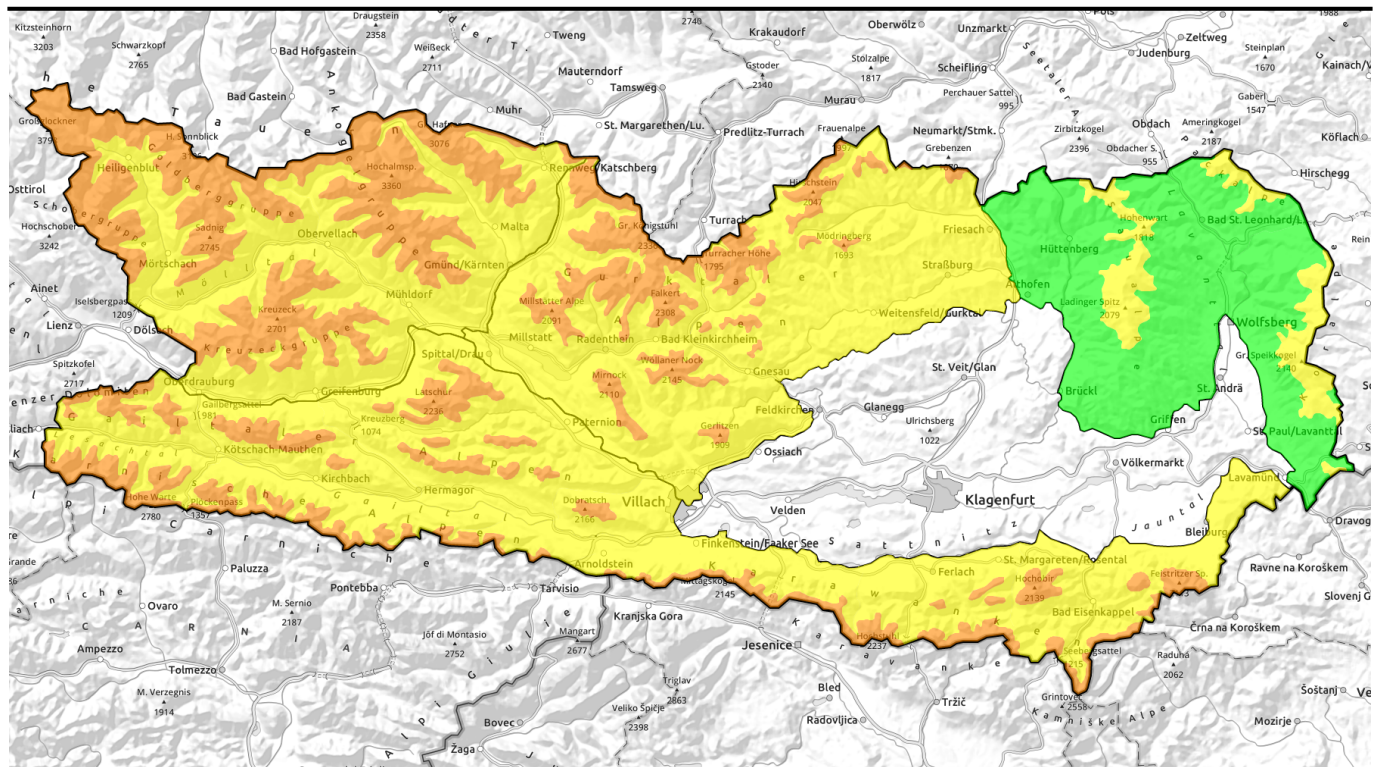






















20.01.2021



Störanfälliger Triebsschnee bleibt das Hauptproblem

 Waldgrenze	Schobergruppe, Kreuzegggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe	   
 Waldgrenze	Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost	   
 Waldgrenze	Nockberge, Gurktaler Alpen	   
 Waldgrenze	Saualpe, Packalpe, Koralpe	   

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

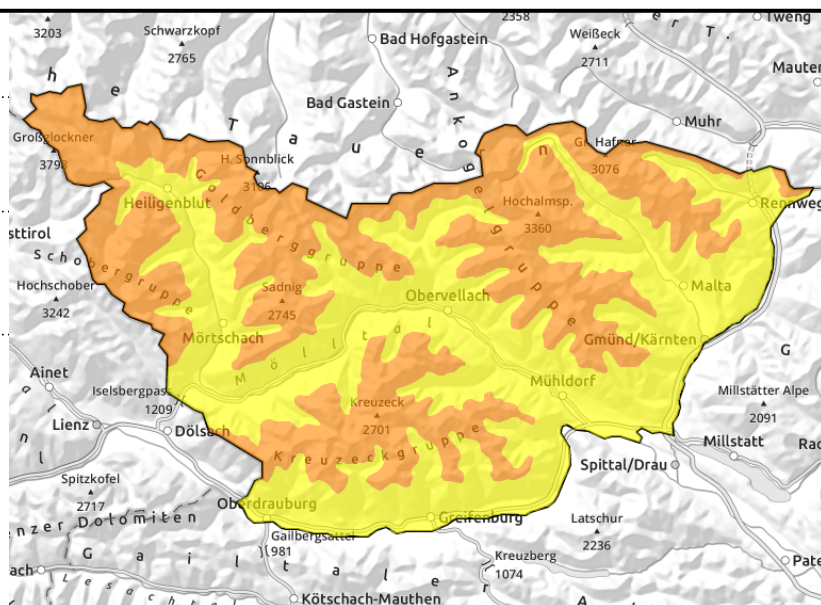
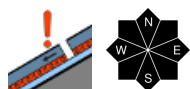
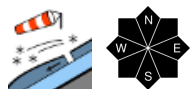


Exposition



20.01.2021**Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Störanfällige Tribschneeablagerungen auf schwacher Altschneedecke**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Erheblich beurteilt. Die umfangreichen und noch spröden Tribschneeansammlungen sind sehr störanfällig und liegen auf einer schwachen Altschneedeckenoberfläche. Eine Lawinenauslösung ist an vielen Stellen durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlich. Touren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Starker Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen Geländekanten abgeblasen und den Schnee stark verfrachtet. Rinnen und Mulden sind mit Tribschnee gefüllt. Die Bindung der Tribschneeablagerungen zur Altschneedecke, in der sich oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten befinden, ist schlecht. Bis in mittlere Lagen konnte sich die Schneedecke etwas setzen.

Wetter

An der Vorderseite eines Tiefs bei den Britischen Inseln baut sich eine zunehmend kräftige Südwestströmung auf. In den nördlichen Gebirgsgruppen dominiert der Sonnenschein. Der Südwestwind frischt auf. Mit Temperaturen in 2000 m um -3 Grad wird es milder.

Tendenz

Mit teils stürmischem Südwestwind stauen sich am Donnerstag dichte Wolken. Im Süden beginnt es leicht zu schneien. Später können unergiebigere Schneeschauer auch auf die Tauern übergreifen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

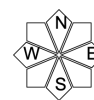
gering

mäßig

erheblich

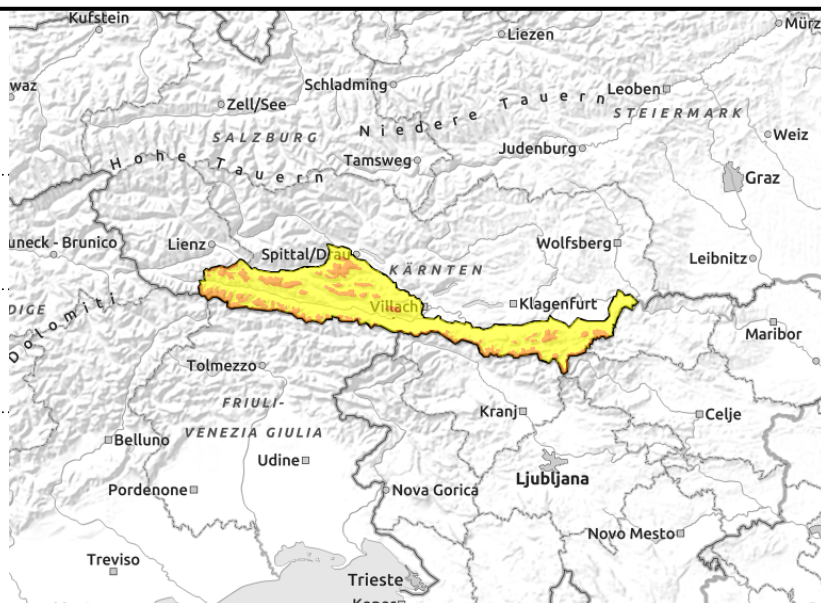
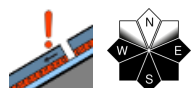
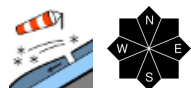
groß

sehr groß

Exposition

20.01.2021

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Villacher
Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West,
Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost



Störanfällige Tribschneeablagerungen

Die Tribschneeablagerungen der letzten Tage sind teilweise leicht, bereits durch eine geringe Zusatzbelastung, auslösbar. Lawinen können auch in den oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke ausgelöst werden. Touren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedeckenaufbau

Starker Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen für umfangreiche Tribschneeablagerungen gesorgt. Diese liegen auf einer vielfach kompakten Altschneedecke, in der sich aber oberflächennahe aufbauend umgewandelte Schichten oder eingeschneiter Oberflächenreif befindet. Bis in mittlere Lagen konnte sich die Schneedecke etwas setzen, im Tagesverlauf entstehen frische Tribschneeablagerungen.

Wetter

An der Vorderseite eines Tiefs bei den Britischen Inseln baut sich eine zunehmend kräftige Südwestströmung auf. Im Tagesverlauf schieben sich von Süden her tiefliegende Wolken herein. Gegen Abend kann es in den Karawanken auch leicht schneien. Der Südwestwind lebt auf und kann in exponierten Lagen bis 70 km/h erreichen. Die Temperaturen erreichen zur Mittagszeit in 2000 m rund -3 Grad.

Tendenz

Mit teils stürmischem Südwestwind stauen sich am Donnerstag dichte Wolken. Im Süden beginnt es leicht zu schneien. Später können unergiebigere Schneeschaue auch auf die Tauern übergreifen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

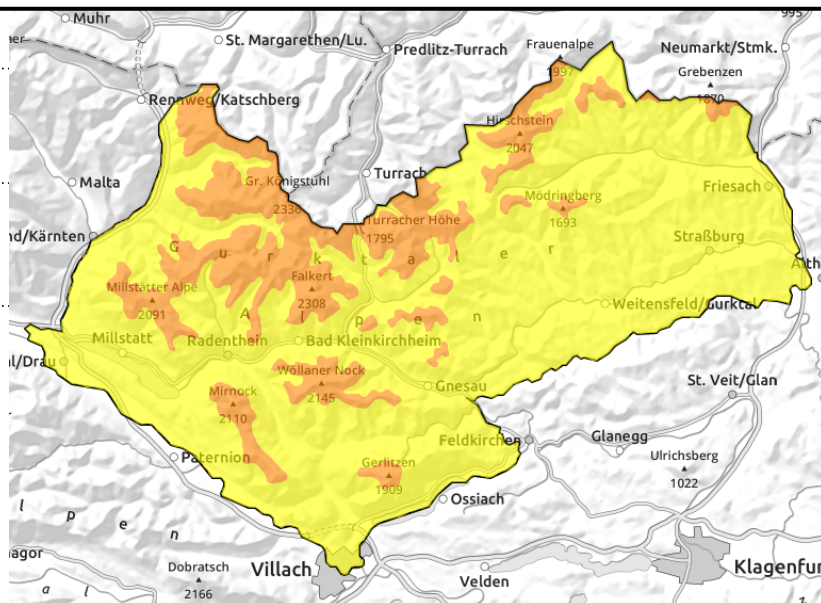


Exposition



20.01.2021**Nockberge, Gurktaler Alpen**

Waldgrenze

**Tribschneeansammlungen sind leicht zu stören**

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze erheblich. Die Tribschneeablagerungen der letzten Tage sind störanfällig und bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auszulösen.

Tribschneeansammlungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten, welche meist auch gut erkannt werden können, sind bei Unternehmungen im Gelände zu meiden.

Schneedeckenaufbau

Der starke Wind aus nördlicher Richtung hat in den letzten Tagen immer wieder für frische Tribschneeablagerungen gesorgt. Diese sind in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten auf der Altschneedecke mit oberflächennahen Schwachschichten oder auch eingeschnittenen Oberflächenreif, abgelagert worden. Bis in mittlere Lagen konnte sich die Schneedecke etwas setzen.

Wetter

An der Vorderseite eines Tiefs bei den Britischen Inseln baut sich eine zunehmend kräftige Südwestströmung auf. Bei lebhaftem Wind aus südlicher Richtung überwiegt sonniges Wetter mit nur dünnen, durchziehenden Wolken. Bei am Nachmittag kräftig auflebendem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m rund -3 Grad.

Tendenz

Mit teils stürmischem Südwestwind stauen sich am Donnerstag dichte Wolken. Im Süden beginnt es leicht zu schneien. Später können unergiebigere Schneeschauer auch auf die Tauern übergreifen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



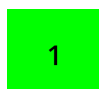
Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

gering



mäßig



erheblich



groß

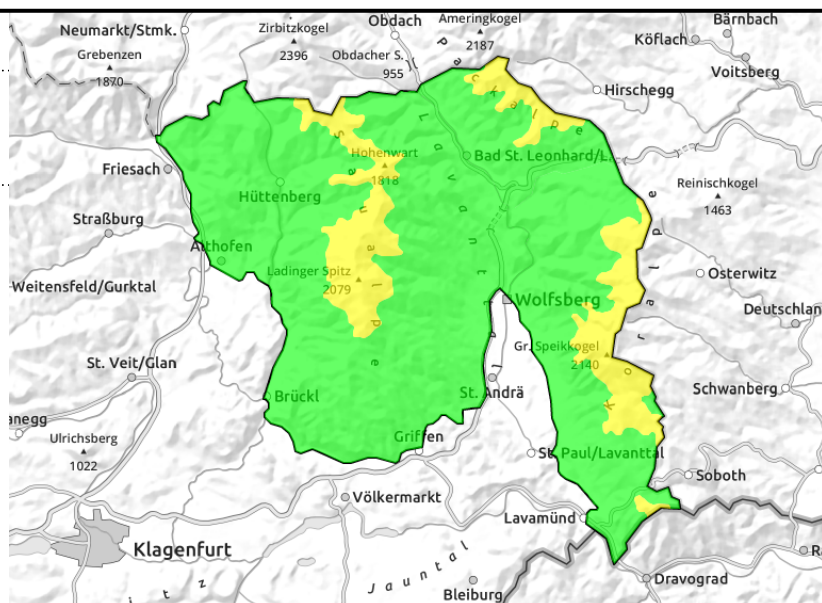
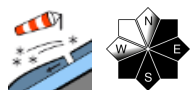


sehr groß

Exposition

20.01.2021**Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Waldgrenze



In höheren Lagen mäßige Lawinengefahr durch störanfälligeren Triebsschnee

Fische Triebsschneeablagerungen sind auch etwas leichter zu stören. Mäßige Lawinengefahr in höheren Lagen.

Schneedeckenaufbau

Die gut gesetzte und verfestigte Altschneedecke ist kompakt. Oberflächennahe sind aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden. Der sehr kräftige Wind hat die Oberfläche erodiert, verfrachtet und kleinere frische Triebsschneeablagerungen gebildet. Die Schneedecke konnte sich etwas setzen.

Wetter

An der Vorderseite eines Tiefs bei den Britischen Inseln baut sich eine zunehmend kräftige Südwestströmung auf. Tagsüber wird es ein sehr sonniger Tag. Erst gegen Abend können von Süden her einige dichtere Wolken auftauchen. Bei lebhaftem Südwestwind liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen -1 und +4 Grad.

Tendenz

Mit teils stürmischem Südwestwind stauen sich am Donnerstag dichte Wolken. Im Süden beginnt es leicht zu schneien. Später können unergiebigere Schneeschauer auch auf die Tauern übergreifen.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

